

Datum: 11.09.2017

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	11.09.2017	nicht öffentlich				
Ältestenrat	18.09.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	26.09.2017	öffentlich				

**Inhalt**                      **Ruhen des Austritts der Stadt Plauen aus Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA**

**Grundlage:**

**Beraten und abgestimmt:**                      **Bereichsjurist,  
FB Finanzverwaltung**

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:**                      **Beschluss-Nr. 5/14-3 des Stadtrates der Stadt Plauen vom 18.11.2014**

**Verantwortlich für Durchführung:**                      **Geschäftsbereich I**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass die Stadt Plauen den Austritt aus dem Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ KISA unbefristet ruhen lässt.

## **Sachverhalt:**

Die Stadt Plauen ist auf Grund des Beschlusses Nr. 12/10-4 vom 26.08.2010 zu Verwaltungsvorlage 201/2010, Drucksachen Nr. 193/2010 dem Zweckverband KISA beigetreten.

Ziel dieses Beitritts war nach einer internen strategischen Bewertung der Bereiche ADV und des IT-Managements die Nutzung der entgeltlichen wie entgeltfreien Leistungen von KISA wie Projektangebote, Workshops und Beratungsleistungen zum Aufbau einer kostensparenden und effizienzverbessernden IT-Struktur der Stadtverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Unmittelbar nach dem erfolgten Beitritt der Stadt Plauen wurde die seinerzeit stark angespannte finanzielle Lage des Zweckverbandes bekannt. Diese Lage wurde von KISA selbst als kritisch und existenzbedrohend bewertet.

Darüber wurde der Stadtrat sofort durch den Oberbürgermeister in der 49. Sitzung 2013 nichtöffentlich informiert.

Um den Bestand von KISA zu gewährleisten, wurde in einer außerordentlichen VV am 07.04.2014 ein umfassendes Sanierungskonzept beschlossen. Dieses sah neben Preiserhöhungen auch zusätzliche Umlagerhebung/-erhöhungen vor. Diese Umlagen wurden in ihrer Höhe nach Einwohnerproporz festgelegt. Für die Stadt Plauen war dies neben der seinerzeit intransparenten Geschäftsführung, wie zum Beispiel dem verspäteten Vorlegen der Jahresberichte 2012 und 2013 der Grund, in der Sitzung des Plauer Stadtrates vom 18.11.2014 unter der Drucksachen Nr.: 092/2014 den Austritt der Stadt Plauen aus dem Zweckverband KISA zu beschließen.

Wichtig ist bei der Beurteilung der aktuellen Verwaltungsvorlage, dass auch nach Austritt noch eine Nachhaftung von 5 Jahren für die Stadt Plauen besteht.

Offensichtlich ist es der geänderten Geschäftsführung des Zweckverbandes KISA gelungen, wirtschaftlich erfolgreich zu handeln.

Ab dem Jahr 2018 und Folgejahre soll es für die Mitglieder des Zweckverbandes keine umlagebedingten Beiträge zur Sanierung des Zweckverbandes geben. Diese Aussage wurde nach einer gestellten Anfrage vorab per Mail vom 17.08.2017 durch den Geschäftsführer, Herrn Andreas Bitter, schriftlich bestätigt.

Die Stadt Plauen nutzt derzeit folgende Verfahren über KISA: 1. AutiSta (Verfahren Standesamt)- Hosting, 2. DIWO (Verfahren Wohngeldstelle)- Hosting, 3. Gewerbedaten (SST)- Datendrehscheibe.

Für diese Produkte wurde ein Mitgliederrabatt von 10% durch die Stadt Plauen in Anspruch genommen. Wichtig ist dabei ebenfalls die Betrachtung, dass KISA gegenüber seinen Mitgliedern inhousefähig, also ausschreibungsfrei, agieren kann.

KISA stellt sich mit Kooperationsvereinbarungen und Produktentwicklungen bzw. Produktfortschreibungen breiter auf, so hat zum Beispiel der Vogtlandkreis verschiedene Projektentwicklungen mit KISA, wie Einführung einer elektronischen Akte und einer elektronischen Rechnung, vereinbart.

Die nächste Verbandsversammlung KISA findet am 27.09.2017 statt. Werden keine anderslautenden Beschlüsse durch den Stadtrat der Stadt Plauen gefasst, wird den Regularien der Satzung des Zweckverbandes KISA entsprechend, über das Austrittsbegehren der Stadt Plauen abgestimmt

Unter Berücksichtigung der Neuausrichtung des Zweckverbandes KISA durch eine geänderte Geschäftsleitung und dem Wegfall der erhöhten Umlagegebühren bedingt durch eine solidere Finanzlage, wird ein Beibehalten des Austrittsersuchens durch die Stadt Plauen derzeit nicht empfohlen.

Um jedoch die Ernsthaftigkeit der Absicht eines möglichen Austritts der Stadt Plauen zu bekräftigen, wird ein unbefristetes Ruhen des Austrittsbeschlusses empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

**Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses**

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

<b>Veränderung zum Planansatz</b>				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
					<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Steffen Zenner  
Unterschrift liegt im Original  
vor